

5. Nach der hl. Kommunion: 538/1 - 4

6. Schlußgebet

### III. Übertragung des Allerheiligsten

Alle Gefäße aus dem Tabernakel holen und auf den Altar stellen. (Kommunionausteiler) Inzensieren mit Weihrauch

**Dazu wird gesungen:** 875/1+2.4+5

Dabei Übertragung des Allerheiligsten

### IV. Entblößung des Altares

Ministranten bringen die Gedecke in die Sakristei!

☛ **Einführung:** Das Enblößen des Altares ist ein Bild für Jesus Christus, der in dieser Nacht der Willkür und der Schamlosigkeit der Menschen preisgegeben ist. Er wird nicht nur seiner Kleider beraubt, sondern vor allem seiner menschlichen Würde. Er selber hat diesen Psalm am Kreuz gebetet. Auch Christus kann die menschliche Bosheit nur bestehend bestehen.

Wir wiederholten den Leitvers am Anfang und Ende des Psalms. **Das »Ehre sei dem Vater«** enfällt!! **So ist es am Karfreitag seit jeher üblich!**

**Der erste Teil des Psalms 22 beginnt mit dem Ruf: *Mein Gott, mein Gott warum hast du mich verlassen.* 715/1+2**  
**Wir beten den Psalm im Wechsel zwischen Vorbeter und Gemeinde. Bei dem Sternchen ist immer eine kurze Atempause einzuhalten.**

☛ **Einführung:** Der Psalm 22 ist, wie wir jetzt im 3. Teil sehen ein Triumphpsalm. Gottes Treue wird sich an seinem Gerechten erweisen. Diese Treue Gottes wollen wir in diesen Tagen der Passion des Herrn verkünden und preisen nicht nur mit Worten, sondern auch durch unser Leben: **"*Meine Seele, sie lebt für ihn; mein Stamm wird ihm dienen.*"**

**Wir beten jetzt den 3. Teil des Psalms 22 717/1+2**

Dormitz am 2013 um 19.00

**Feier der Einsetzung der hl. Eucharstie  
Jesu fortdauernde Liebe bis zur Vollendung im Reich Gottes**

### I. WORTGOTTESDIENST

1. Zum Einzug: 176/1

**C: Im Kreuz Jesu Christi finden wir Heil.**

**A: Im Kreuz Jesu Christi finden wir Heil.**

**C: Wir aber wollen uns rühmen \***

im Kreuz unseres Herrn Jesus Christus

**A: Im Kreuz Jesu Christi finden wir Heil.**

**C: In ihm wird uns Heil und Auferstehung und Leben\***

Durch IHN sind wir erlöst und befreit.

**A: Im Kreuz Jesu Christi finden wir Heil.**

**C: Ehre sei dem Vater und dem Sohn/ und dem Heiligen Geist \* wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.**

**A: Im Kreuz Jesu Christi finden wir Heil.**

### 2. Begrüßung und Einführung

Christus, unser Bruder und Herr, der sich für uns alle hingibt, sei mit euch!

Am Abend des Gründonnerstag beginnt die Kirche das TRIDUUM SACRUM, das dreifache, heilige Geschehen unserer Erlösung.

Nach jüdischer und christlicher Tradition beginnt der neue Tag mit Sonnenuntergang.

Darum gehören das Mahl Jesu, die Fußwaschung, das Ölberggeschehen schon zum Karfreitag, zum Leiden und Sterben des Herrn.

Am **Karfreitag Abend** beginnt der zweite Teil dieses heiligen Geschehens, der Tag der Grabesruhe und das Hinabsteigen zu den Vorfahren, die auf die

<sup>2</sup> Erlösung warten.

Am **Karsamstag nach Sonnenuntergang** hebt dann der große Ostertag mit der Auferweckung Jesus den Toten an. Gott hat den gekreuzigten und getöteten Jesus auferweckt. Seit unserer Taufe gehören wir zum gekreuzigten und auferstandenen Christus, haben wir Anteil an seinem Ostersieg.

Wir begehen an diesen drei Tagen dem Höhepunkt des Kirchenjahres das Mysterium der Erhöhung Jesu, sein Hinübergehen aus dieser Welt zum Vater.

**In dieser Stunde steht Jesus mit besonderer Lebendigkeit vor uns: Er feiert sein letztes Mahl mit seinen Jüngern und gibt ihnen den Auftrag: "Tut dies zu meinem Gedächtnis." Danach vollzieht es an seinen Jüngern den Sklavendienst der Fußwaschung.**

Feier des Paschamysteriums nennt die Kirche diese Tage. **Pascha heißt richtender und rettender Vorübergang des Herrn.** Gott rettet uns durch die Lebenshingabe seines Sohnes. Seine für uns und um unseres Heiles willen geschehenden Lebenshingabe am Kreuz gilt es anzunehmen. Nur wer diesen Dienst Jesu annimmt hat Anteil an Ihm, an seiner Auferstehung.

Dem Herrn Jesus Christus wollen wir uns jetzt ganz öffnen, damit er uns reinigt durch sein Wort und durch seine Hingabe bis in den Tod und sein Mahl.

----**Stille**---- **Ich bekenne... Der Allmächtige Gott....**

**3. Kyrie (Melodie Taize)** Nicht anzeigen!

Wir grüßen Jesus Christus als unseren Herrn und Meister. Wir bitten ihn, daß er sich unser erbarmt und uns heilt:

- Herr Jesus, du bist unser Herr und Meister, du schenkst uns die Liebe des Vaters.
- Herr Jesus, du liebst bis zum letzten Atemzug. Du nimmst hinweg unseren Mangel an Liebe.
- Herr Jesus, du lädst uns an deinen Tisch und schenkst uns Anteil an dem Sklavendienst deines Todes.

(Dazu Kyrie-melodie Taize) <sup>3</sup>

4. Gloria: Alle Glocken läuten, Orgeljauchzer. **Lied: 476**  
Ab jetzt schweigen die Orgel und alle Glocken!

5. Tagesgebet

6. 1. Lesung (Ex 12,1-8.11-14.)

7. **Antwortgesang: 176/5 Erst nach der Lesung(anzeigen!)**

8. 2. Lesung (1 Kor 11,23-26)

9 **Ansprache**

10. **Evangeliumsruf: 173/1 (nicht anzeigen!)**

10. **Evangelium**

Stille

12. **Anstatt Fußwaschung V. A: 751/1**

(dazwischen folgende Verse)

1 Wenn nun ich, der Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, dann müsst auch ihr einander die Füße waschen. Der Führende sei ein Dienender! A: DIES IST MEIN GEBOT .....

2 Wie mich der Vater liebt, so liebe ich euch. Bleibt in meiner Liebe. A: DIES IST MEIN GEBOT .....

3 Wir schreiten vom Tod zum Leben, wenn wir die Brüder und Schwestern lieben. A: DIES IST MEIN GEBOT .....

4 Einer trage des anderen Last, so werdet ihr Christi Gesetz erfüllen. A: DIES IST MEIN GEBOT .....

5 Gott ist die Liebe. Und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott, und Gott bleibt in ihm. A: DIES IST MEIN GEBOT .....

13. **Fürbitten**

## II. EUCHARISTIEFEIER

1. **Opferbereitung: 537/ 1 - 3**

2. **Sanktus 469**

3. **Agnus Dei 470/2**

4. Zur Kommunionausteilung: 645/3

## Fürbitten am Gründonnerstag 2013

P Lasset uns beten!

Herr Jesus Christus, du hast heute das Gedächtnis deines Leidens eingesetzt und uns das Ostermahl des Neuen Bundes bereitet. Wir bitten dich:

- 1 Mehre in allen Getauften die Treue zu deinem Auftrag und die Liebe zur heiligen Eucharistie.  
C: Christus höre uns! A: Christus höre uns!
- 2 Lass die Menschen in Kirche und Welt deinem Beispiel folgen, dass die Führenden Dienende seien.
- 3 Durchdringe alle, die dir an deinem Altar dienen, mit dem Heiligen Geist, damit sie im Leben verwirklichen, was sie am Altar vollziehen.
- 4 Erfülle die Taufbewerber und alle Getauften mit dem festen Willen, NEIN zu sagen zum Bösen und JA zum lebendigen Gott.
- 5 Du lädst Deine Freunde an deinen Tisch und schenkst dich ihnen im Brot des Lebens: Ermutige unsere Kommunionkinder und ihre Familien, deine Freundschaft neu zu suchen.
- 6 Du sendest deinen Freunden den Heiligen Geist: Schenke allen Gefirmten und den sich auf die Formung Vorbereitenden den festen Willen in der Freundschaft mit dir zu leben.

- 7 Erfülle unsere Gemeinde mit deinem Geist, damit die Feier deines Opfers und Mahles für sie zur Quelle des Lebens wird.
- 8 Schenke uns die Fähigkeit und den Willen, deine Liebe an die Kranken, Einsamen und Pflegebedürftigen weiterzuschicken.
- 9 Erfülle alle Priester und Ordensleute, alle Erzieherinnen und Erzieher mit dem Geist deiner dienenden Liebe, damit sie mit den ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen gut und verantwortlich umgehen.
- 10 Erbarme dich aller Kranken unseres Seelsorgsbereichs, richte sie auf und heile sie und erbarme dich der Sterbenden.
- 11 Erbarme dich der verfolgten und Terroranschlägen ausgesetzten Christen. Lindere ihre Not, tröste die Trauernden und schenke den Toten Anteil an deiner Auferstehung.

P Denn du bist unser Meister und Herr. Lass Deinen gehorsam bis zum Tod am Kreuz und deine Liebe bis zum letzten Atemzug in uns Frucht bringen. Dir sei Lob und Dank heute und allezeit bis in Ewigkeit. Amen.